

Frühe Hilfen Bonn

Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind



Sonder-Newsletter 04

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

in Woche 8 der Coronakrise ist noch immer vieles ungewohnt und wir müssen weiterhin mit Unsicherheiten leben. Gerade für Familien ist der Alltag oftmals eine enorme Belastung und ihnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit: Mit unserer Onlineumfrage möchten wir Eltern zu ihrem Umgang mit der Coronakrise befragen. Die Aussagen hoffentlich vieler Teilnehmer*innen sollen uns Anhaltspunkte geben, wie wir Familien noch besser unterstützen können.

Auch wenn der persönliche Kontakt eingeschränkt ist, erleben wir immer wieder, dass unser Netzwerk Frühe Hilfen funktioniert und für Familien bestmögliche Lösungen gefunden werden.

Mehr zu diesen Themen und weitere Informationen finden Sie in diesem Sondernewsletter.

Herzlichst, Ihre

Susanne Absalon und Anja Henkel

Unsere Themen:

[Aktuelles aus dem Netzwerk](#)

Aktuelles aus dem Netzwerk

Onlineumfrage für Eltern zur Coronakrise

Die Corona-Krise stellt Familien auf eine ziemlich harte Probe: Homeoffice oder auch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit verbunden mit existenziellen Sorgen. Dazu kommen 24-Stunden-Betreuung für Kinder, Beschäftigung mit den Kleinen, Homeschooling der Älteren, Kochen, Haushalt und das Kontaktverbot zu Familie und Freunden. Für viele ein alltäglicher Balanceakt, alles unter einen Hut zu bringen.

Wir als Koordinierungsstelle möchten von Eltern wissen, wie sie das schaffen. Wie geht es den Alleinerziehenden oder Eltern, die Existenzsorgen haben? Welches sind die größten Probleme und Nöte und was könnte helfen?

Vom 04. Mai bis zum 01. Juni 2020 führen wir eine Onlineumfrage für Eltern in Bonn und der Region durch. Die Teilnahme ist über Laptop, Tablet oder Handy möglich und dauert ca. 10 Minuten. Sie steht außer **Deutsch** in den Sprachen **Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch und Arabisch** zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Übersetzerinnen!

Die Ergebnisse werden von uns zeitnah ausgewertet und sollen dazu dienen, Eltern auch in Krisenzeiten gut zu unterstützen.



Sie finden die Umfrage auf unserer Homepage www.fruehehilfen-bonn.de oder können sie **hier direkt aufrufen. Bitte leiten Sie den Link an viele Eltern weiter, damit wir möglichst viele Rückmeldungen bekommen und ein aussagekräftiges Bild erhalten.**

(zum Seitenanfang)

Gemeinsam für Familien - Netzwerken auch in Corona-Zeiten



Die Austauschmöglichkeiten der Fachkräfte sind eingeschränkt, ebenso auch der persönliche Kontakt zu den Familien. Trotzdem funktioniert das Netzwerk - das zeigen uns immer wieder Beispiele aus dem Alltag. Das Bemühen, gute Lösungen zum Wohle der Familien zu finden, steht weiter im Vordergrund:

So konnten wir ein besorgtes Elternpaar mit fehlender Krankenversicherung an Medinetz vermitteln, um die erforderlichen Impfungen für das Neugeborene durchführen zu lassen.

Bei einer Familie mit einer chronischen Vorerkrankung, bei der die Belastungsgrenze erreicht war, konnte über den Fachdienst für Familien- und Erziehungshilfen kurzfristig eine SPFH (Sozialpädagogische Familienhilfe) eingesetzt werden.

Die Mutter eines Säuglings mit Regulationsstörungen wurde von einer unserer Familienhebammen besucht und beraten.

Melden Sie sich von daher gerne, wenn Ihnen eine Familie Sorgen macht, wir versuchen gemeinsam mit Ihnen und den Eltern, gute Lösungen zu entwickeln.

(zum Seitenanfang)

Online-Angebote für junge Familien im HdF

Das **Haus der Familie** bietet nun erste **Onlineangebote** für junge Familien an, manche auch ganz kostenfrei. Darunter eine Hebammensprechstunde, Geburtsvorbereitungskurse und ein virtueller Elterntreff.

Falls auch Sie neue Angebote in Coronazeiten entwickeln, informieren Sie uns und fügen Sie diese in unseren digitalen Angebotskatalog ein. So bleiben Familien und Fachkräfte auch in Krisenzeiten gut informiert.



(zum Seitenanfang)

Robin Good: Niedrigschwellige Corona-Soforthilfe für Familien



ROBIN GOOD

Der Familienfonds von
Caritas und Diakonie

Robin Good, der Familienfonds von Caritas und Diakonie, bietet ab sofort Familien mit Kindern, die aufgrund der Corona-Pandemie in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, eine niedrigschwellige und unbürokratische Soforthilfe in Form von Lebensmittelgutscheinen an. Der Wert der Gutscheine orientiert sich an der Anzahl der Familienmitglieder: Familien erhalten je Erwachsenen in einer häuslichen Gemeinschaft einen Gutschein in Höhe von 50,- €, je Kind einen Gutschein in Höhe von 30,- €. Weitere Informationen finden Sie [hier](#), ebenso das [Antragsformular](#).

(zum Seitenanfang)

Informationen von Bund, Land und Kommune

Landesportal NRW: Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens stellt auf ihrem [Landesportal](#) alle Regeln, Maßnahmen, Verordnungen und Tipps zur Corona-Pandemie ein.

Zu finden sind unter anderem [Informationen über die Tätigkeitsbereiche für eine erweiterte Notfallbetreuung](#) sowie [Informationen zur Öffnung der Notbetreuung für die Kinder erwerbstätiger Alleinerziehender](#).



(zum Seitenanfang)

Weitere aktuelle Informationen und Tipps

Kostenlos für Familien: Drin-bleib-Monster



Mit ihrem Bilderbuch "Drin-bleib-Monster. Alma hat coronafrei." greift die Illustratorin Sophia M. Phildius die Situation kleiner Kinder und ihren Alltag auf, der so anders ist als vorher. Eine kindgerechte Sprache und ansprechende Illustrationen machen das Buch für Kinder ab 4 Jahren vorlesenswert.

Das Bilderbuch steht Eltern kostenlos zur Verfügung. Auf der [Homepage](#) kann es heruntergeladen werden, zudem finden sich hier auch Ausmalbilder für Kinder.

(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
Die Koordinierungsstelle wird getragen von:

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76
53111 Bonn

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Dyroffstr. 7
53113 Bonn
Deutschland

0228 224155
info@fruehehilfen-bonn.de
www.fruehehilfen-bonn.de